



FACHBEREICH KULTUR- UND GEOWISSENSCHAFTEN

## MODULBESCHREIBUNGEN

### FÜR DIE LEHREINHEIT „GESCHICHTE“

beschlossen in der

236. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Kultur- und Geowissenschaften am 09.06.2010  
befürwortet in der 86. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 09.06.2010  
genehmigt in der 143. Sitzung des Präsidiums am 28.07.2010  
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 10/2010 vom 30.11.2010, S. 1692

Identifizier	<i>GES-EfAG</i>
Modultitel	<b>Einführungsmodul „Alte Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Introductory Module: Ancient History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> <li>• Überblickswissen Alte Geschichte</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Informationskompetenz (insbesondere die intelligente Nutzung elektronischer Medien); konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Religion und Kultur der Antike</li> <li>• Hilfswissenschaften Epigraphik, Numismatik, Chronologie und/oder Papyrologie</li> <li>• Methoden des Faches Alte Geschichte, archäologische und philologische Methoden</li> <li>• fachspezifischen Fragestellungen</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Proseminar (5 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF, NF (P) BEU Geschichte (P) BEU Sachunterricht (WP)

Identifizier	<i>GES-EfMA</i>
Modultitel	<b>Einführungsmodul „Geschichte des Mittelalters“</b>
Englischer Modultitel	Introductory Module: Medieval History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> <li>• Überblickswissen Geschichte des Mittelalters</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Informationskompetenz (insbesondere die intelligente Nutzung elektronischer Medien); konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Religion, Kirche und Kultur im Mittelalter</li> <li>• Historischen Hilfswissenschaften</li> <li>• zentrale methodische Ansätze und Fragestellungen der Mittelalterforschung</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Proseminar (5 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF, NF (P) BEU Geschichte (P) BEU Sachunterricht (WP)

Identifizier	<i>GES-EffN</i>
Modultitel	<b>Einführungsmodul „Frühe Neuzeit“</b>
Englischer Modultitel	Introductory Module: Early Modern History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• detailliertere Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> <li>• Überblickswissen zur frühneuzeitlichen Geschichte</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren, Informationskompetenz, konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Bereich der Frühen Neuzeit</li> <li>• zentrale methodische Ansätze und Fragestellungen der Frühneuezeitforschung</li> <li>• Historische Hilfswissenschaften</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Proseminar (5 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF, NF (P) BEU Geschichte (P) BEU Sachunterricht (WP)

Identifizier	<i>GES-EfNG</i>
Modultitel	<b>Einführungsmodul „Neueste Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Introductory Module: Modern History
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> <li>• Überblickswissen Neueste Geschichte</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren</li> <li>• grundlegende Informationskompetenz</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert</li> <li>• zentrale Fragestellungen und methodische Ansätze der historischen Forschung zum 19. und 20. Jahrhundert</li> <li>• Historische Hilfswissenschaften</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Proseminar (5 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise

Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF, NF (P) BEU Geschichte (P) BEU Sachunterricht (WP)

Identifizier	<i>GES-VmAG</i>
Modultitel	<b>Vertiefungsmodul „Alte Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Advanced Module: Ancient History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Epoche</li> <li>• detailliertes Wissen im thematischen Schwerpunkt</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Informationskompetenz (insbesondere die intelligente Nutzung elektronischer Medien)</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Religion und Kultur der Antike</li> <li>• Vertiefung archäologischer und philologischer Methoden</li> <li>• Hilfswissenschaften Epigraphik, Numismatik, Chronologie und/oder Papyrologie</li> <li>• Vertiefung der Methoden des Faches Alte Geschichte und der fachspezifischen Fragestellungen</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (6 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF, NF (WP) BEU Geschichte (WP)

Identifizier	<i>GES-VmMA</i>
Modultitel	<b>Vertiefungsmodul „Geschichte des Mittelalters“</b>
Englischer Modultitel	Advanced Module: Medieval History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Epoche</li> <li>• detailliertes Wissen im thematischen Schwerpunkt</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; Informationskompetenz; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Religion, Kirche und Kultur im Mittelalter</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Mittelalterforschung</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (6 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF, NF (WP) BEU Geschichte (WP)

Identifizier	<i>GES-VmFN</i>
Modultitel	<b>Vertiefungsmodul „Geschichte der Frühen Neuzeit“</b>
Englischer Modultitel	Advanced Module: Early Modern History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Epoche</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im thematischen Schwerpunkt</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; Informationskompetenz; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Bereich der Frühen Neuzeit</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Frühneuzeitforschung</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (6 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2 FB Geschichte KF, NF (WP) BEU Geschichte (WP)

Identifizier	<i>GES-VmNG</i>
Modultitel	<b>Vertiefungsmodul „Neueste Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Advanced Module: Modern History
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; spezialisierte Informationskompetenz</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse zentraler Fragestellungen und methodischer Ansätze der historischen Forschung zum 19. und 20. Jahrhundert</li> </ul>

Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (6 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2 FB Geschichte KF, NF (WP) BEU Geschichte (WP)

Identifizier	<i>GES-PFKAG</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Alte Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Ancient History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> - vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Antikeforschung <i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i> - Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben - Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen; - Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 45 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF (P)

Identifizier	<i>GES-PFKAG_NF</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Alte Geschichte“ (NF)</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Ancient History (NF)
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Antikeforschung</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben</li> <li>- Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen;</li> <li>- Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 30 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte NF (P)

Identifizier	<i>GES-PFKMA</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Geschichte des Mittelalters“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Medieval History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Mittelalterforschung</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben</li> <li>- Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen;</li> <li>- Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 45 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF (P)

Identifizier	<i>GES-PFkMA_NF</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Geschichte des Mittelalters“ (NF)</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Medieval History (NF)
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Mittelalterforschung</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben</li> <li>- Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen;</li> <li>- Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 30 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte NF (P)

Identifizier	<i>GES-PFkFN</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Geschichte der Frühen Neuzeit“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Early Modern History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> - vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Frühneuzeitforschung <i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i> - Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben - Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen; - Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 45 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF (P)

Identifizier	<i>GES-PFkFN_NF</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Geschichte der Frühen Neuzeit“ (NF)</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Early Modern History (NF)
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> - vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Frühneuzeitforschung <i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i> - Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben - Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen; - Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 30 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte NF (P)

Identifizier	<i>GES-PFKNG</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Neueste Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Modern History
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> - vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Neuesten Geschichte <i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i> - Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben - Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen; - Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 45 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF (P)

Identifizier	<i>GES-PFKNG_NF</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/ Forschungskolloquium „Neueste Geschichte“ (NF)</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Modern History (NF)
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Neuesten Geschichte</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der erlernten Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen; Strukturierung eigener Arbeiten; Management des eigenen Forschungsprojekts; sicheres und verständliches Schreiben</li> <li>- Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen;</li> <li>- Zeitmanagement; Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	

Art der studienbegleitenden Prüfung	Mündliche Prüfung von 30 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus unterschiedlichen Teilgebieten. Ein Thema ist aus den Teilgebieten „Alte Geschichte“ oder „Geschichte des Mittelalters“, das andere Thema aus den Teilgebieten „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Neueste Geschichte“ zu wählen. Die Prüfung umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Studium „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte NF (P)

Identifizier	<i>GES-FDMI</i>
Modultitel	<b>Grundlagen der Geschichtsdidaktik</b>
Englischer Modultitel	History didactics and its Basics
Modulbeauftragte(r)	Jun.Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> Die Absolventinnen und Absolventen haben sich den Problemhorizont moderner Geschichtsdidaktik in seinen Grundzügen erarbeitet. Sie haben sich mit einer unterrichtsbezogenen Problemstellung moderner Geschichtsdidaktik vertieft auseinandergesetzt. Zudem haben sie die geschichtsdidaktische Relevanz eines fachwissenschaftlichen Themas erarbeitet und diskutiert.</p> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenzen: Fähigkeit, fachdidaktische Literatur hinsichtlich ihrer geschichtstheoretischen, pädagogischen, gesellschaftlichen und unterrichtspraktischen Implikationen kritisch zu reflektieren;</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Arbeiten im Hinblick auf die Unterrichtspraxis</li> <li>• Sozialkompetenzen: Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> <li>• Selbstkompetenz: Reflektierte Selbstkritik in Bezug auf die Lehrerrolle</li> </ul>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Arbeitsfelder der Wissenschaftsdisziplin Geschichtsdidaktik (Theorie, Empirie, Pragmatik);</li> <li>• wichtige Positionen der Geschichtsdidaktik (Problemorientierung, Multiperspektivität);</li> <li>• Schulbuchanalysen, Lehrplananalysen und/oder Unterrichtsanalysen;</li> <li>• gegenstandsbezogene Lernziel- und Kompetenzerwägungen;</li> <li>• aktueller Forschungsstand zu einzelnen geschichtsdidaktischen Problemstellungen;</li> <li>• geschichtsdidaktische Grundbegriffe und Kategorien;</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Komponente Seminar „Einführung in die Geschichtsdidaktik“ (2 LP)</li> <li>• 1 Komponente Seminar „Verknüpfung von Geschichtsdidaktik und Fachwissenschaft“ (3 LP)</li> <li>• 1 Komponente Seminar „Vertiefung Geschichtsdidaktik“ (4 LP)</li> </ul>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2-3 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Exzerpte (5 mit jeweils 2 Seiten), Rezension (1 Seite), Ausarbeitung (5 Seiten)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte KF, (WP), MED. Gym Geschichte KF, NF (WP) BEU Geschichte (P)

Identifizier	<i>GES-PFKAG_BEU</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Alte Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Ancient History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> - vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Antikerecherche
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder Protokoll

Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	BEU Geschichte (P)

Identifizier	<i>GES-PFkMA_BEU</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Geschichte des Mittelalters“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Medieval History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> - vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Mittelalterforschung
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder Protokoll
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	BEU Geschichte (P)

Identifizier	<i>GES-PFkFN_BEU</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Geschichte der Frühen Neuzeit“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Early Modern History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Frühneuzeitforschung
Inhalte	

Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder Protokoll
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	BEU Geschichte (P)

Identifizier	<i>GES-PFKNG_BEU</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Neueste Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Examination Colloquium Modern History
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> - vertiefte Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Neuesten Geschichte
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder Protokoll
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	BEU Geschichte (P)

Identifizier	<i>GES-FDM2</i>
Modultitel	<b>Diagnose historischen Lehrens und Lernens</b>
Englischer Modultitel	Analyzing history education and learning processes
Modulbeauftragte(r)	Jun.Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen haben sich mit unterschiedlichen geschichtsdidaktischen Kategoriensystemen der Unterrichtsanalyse auseinandergesetzt. Sie haben zudem Modelle zur Erfassung und Beurteilung historischen Denkens kennengelernt und diagnostisch angewendet. Dabei haben sie... <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht geschichtsmethodisch beschrieben;</li> <li>• historisches Denken im Unterricht identifiziert;</li> <li>• Qualitätsmerkmale von Geschichtsunterricht diskutiert;</li> <li>• Geschichtsunterricht beurteilt.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtsmethodik;</li> <li>• Modelle historischen Denkens;</li> <li>• Kategorien der Unterrichtsanalyse.</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar (3 LP)
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Stundenanalysen (2 im Umfang von jeweils ca. 5 Seiten)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Stundenanalyse (5-10 Seiten)
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte MEd R Geschichte MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-BFP</i>
Modultitel	<b>Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des schulischen Basisfachpraktikums (BFP)</b>
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragte(r)	Jun.Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting

Qualifikationsziele	<p>Das Basisfachpraktikum Geschichte ermöglicht den Studierenden reflektierte Erfahrungen in der Rolle der Geschichtslehrerin/des Geschichtslehrers an Haupt- und Realschulen bzw. am Gymnasium. In Abgrenzung zum ASP stehen die fachspezifischen, fachdidaktischen und methodischen Fragestellungen im Vordergrund.</p> <p>Das <u>Vorbereitungsseminar</u> beschäftigt sich eingehend mit den gegenwärtigen schulischen Realbedingungen des Geschichtsunterrichts (Schulformen, Studentafeln, Rahmenrichtlinien). Im Zentrum steht die geschichtsdidaktisch begründete Planung von Geschichtsunterricht unter Berücksichtigung aller notwendigen Komponenten (Sachanalyse, didaktische Begründung, Lernziele, Medieneinsatz, Lehr-/Lernformen, Verlaufsplanungen, methodische Begründung, Lernkontrolle usw.). Die Formulierung eines Unterrichtsentwurfs wird von jedem Studierenden erwartet.</p> <p>Das <u>Praktikum</u> selbst bietet neben der Hospitation von Fachunterricht die Möglichkeit, eigene Unterrichtserfahrung zu sammeln und die Planung und Umsetzung von Unterricht gemeinsam mit dem Mentor/der Mentorin bzw. dem Dozenten/der Dozentin zu reflektieren. Der Praktikumsunterricht umfasst vier schriftlich ausführlich geplante und im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunden.</p> <p>Das <u>Nachbereitungsseminar</u> thematisiert aus dem Praktikum resultierende Probleme. Unterrichtsentwürfe, Videoaufzeichnungen vom Unterricht sowie die Praktikumsberichte werden zur Diskussion gestellt.</p>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar „Planung von Geschichtsunterricht“ (2 LP)</li> <li>2. Komponente Praktikum (5 LP)</li> <li>3. Komponente Seminar „Reflexion des Praktikums“ (1 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	2 SWS Vorbereitungsseminar + 5 Wochen Vollzeitpraktikum + 1 SWS Nachbereitungsseminar
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilnahme am Vorbereitungsseminar, schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde;</li> <li>2. Erfolgreiche Ableistung des Praktikums, Erstellung eines Praktikumsberichts;</li> <li>3. Teilnahme am Nachbereitungsseminar;</li> </ol>
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	BEU Geschichte MEd Gym Geschichte HF, KF

Identifizier	<i>GES-EFP</i>
Modultitel	<b>Schulisches Erweiterungsfachpraktikum (EFP)</b>
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragte(r)	Jun.Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting
Qualifikationsziele	<p>Das Erweiterungsfachpraktikum Geschichte ermöglicht den Studierenden reflektierte Erfahrungen in der Rolle der Geschichtslehrerin/des Geschichtslehrers an Haupt- und Realschulen bzw. am Gymnasium. In Abgrenzung zum ASP stehen die fachspezifischen, fachdidaktischen und methodischen Fragestellungen im Vordergrund.</p> <p>Das <u>Vorbereitungsseminar</u> beschäftigt sich eingehend mit den gegenwärtigen schulischen Realbedingungen des Geschichtsunterrichts (Schulformen, Studentafeln, Rahmenrichtlinien). Im Zentrum steht die geschichtsdidaktisch begründete Planung von Geschichtsunterricht unter Berücksichtigung aller notwendigen Komponenten (Sachanalyse, didaktische Begründung, Lernziele, Medieneinsatz, Lehr-/Lernformen, Verlaufsplanungen, methodische Begründung, Lernkontrolle usw.). Die Formulierung eines Unterrichtsentwurfs wird von jedem Studierenden erwartet.</p> <p>Das <u>Praktikum</u> selbst bietet neben der Hospitation von Fachunterricht die Möglichkeit, eigene Unterrichtserfahrung zu sammeln und die Planung und Umsetzung von Unterricht gemeinsam mit dem Mentor/der Mentorin bzw. dem Dozenten/der Dozentin zu reflektieren. Der Praktikumsunterricht umfasst vier schriftlich ausführlich geplante und im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunden.</p> <p>Das <u>Nachbereitungsseminar</u> thematisiert aus dem Praktikum resultierende Probleme. Unterrichtsentwürfe, Videoaufzeichnungen vom Unterricht sowie die Praktikumsberichte werden zur Diskussion gestellt.</p>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar „Planung von Geschichtsunterricht“ (2 LP)</li> <li>2. Komponente Blockpraktikum (3 LP)</li> <li>3. Komponente Seminar „Reflexion des Praktikums“ (1 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	Teilnahme am Vorbereitungsseminar, 4 Wochen Vollzeitpraktikum Erstellung eines Praktikumsberichts, Teilnahme am Nachbereitungsseminar
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilnahme am Vorbereitungsseminar, schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde;</li> <li>2. Erfolgreiche Ableistung des Praktikums, Erstellung eines Praktikumsberichts;</li> <li>3. Teilnahme am Nachbereitungsseminar;</li> </ol>

Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte MEd R Geschichte MEd Gym Geschichte HF, KF

Identifizier	<i>GES-KCG-FD_G</i>
Modultitel	<b>Diagnose historischen Lehrens und Lernens</b>
Englischer Modultitel	Analyzing history education and learning processes
Modulbeauftragte(r)	Jun.Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen haben sich mit unterschiedlichen geschichtsdidaktischen Kategoriensystemen der Unterrichtsanalyse auseinandergesetzt. Sie haben zudem Modelle zur Erfassung und Beurteilung historischen Denkens kennengelernt und diagnostisch angewendet. Dabei haben sie... <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht geschichtsmethodisch beschrieben;</li> <li>• historisches Denken im Unterricht identifiziert;</li> <li>• Qualitätsmerkmale von Geschichtsunterricht diskutiert;</li> <li>• Geschichtsunterricht beurteilt.</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtsmethodik;</li> <li>• Modelle historischen Denkens;</li> <li>• Kategorien der Unterrichtsanalyse.</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Seminar (3 LP)
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Stundenanalysen (2 im Umfang von jeweils ca. 5 Seiten)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Stundenanalyse (5-10 Seiten)
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Vorstand ZLB
Verwendung des Moduls	BEU KCG

Identifizier	<i>GES-MmAG</i>
Modultitel	<b>Mastermodul „Alte Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Master Module Ancient History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Epoche</li> <li>• detailliertes Wissen im thematischen Schwerpunkt</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Informationskompetenz (insbesondere die intelligente Nutzung elektronischer Medien)</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Religion und Kultur der Antike</li> <li>• Vertiefung archäologischer und philologischer Methoden</li> <li>• Hilfswissenschaften Epigraphik, Numismatik, Chronologie und/oder Papyrologie</li> <li>• Vertiefung der Methoden des Faches Alte Geschichte und der fachspezifischen Fragestellungen</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar (6 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte (P) MEd R Geschichte (P) MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MmMA</i>
Modultitel	<b>Mastermodul „Geschichte des Mittelalters“</b>
Englischer Modultitel	Master Module Medieval History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Epoche</li> <li>• detailliertes Wissen im thematischen Schwerpunkt</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; Informationskompetenz; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Religion, Kirche und Kultur im Mittelalter</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Mittelalterforschung</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (6 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte (P) MEd R Geschichte (P) MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MmFN</i>
Modultitel	<b>Mastermodul „Geschichte der Frühen Neuzeit“</b>
Englischer Modultitel	Master Module Early Modern History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Epoche</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im thematischen Schwerpunkt</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren;</li> </ul> Informationskompetenz; konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Bereich der Frühen Neuzeit</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse im Bereich zentraler methodischer Ansätze und Fragestellungen der Frühneuzeitforschung</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (6 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)

Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte (P) MEd R Geschichte (P) MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MmNG</i>
Modultitel	<b>Mastermodul „Neueste Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Master Module Modern History
Modulbeauftragte(r)	N.N:
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertieftes Überblickswissen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> <li>• Fähigkeit, Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und in ihrem Aussagewert zu klassifizieren; spezialisierte Informationskompetenz</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse zentraler Fragestellungen und methodischer Ansätze der historischen Forschung zum 19. und 20. Jahrhundert</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (6 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-20min, ohne Ausarbeitung) oder Präsentation oder Protokoll oder Klausur (i. d. R. 90min)
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (10-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte (P) MEd R Geschichte (P) MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MPFkAG</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Alte Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Ancient History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Alten Geschichte/Archäologie</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Alten Geschichte/Archäologie</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Kolloquium (5 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder zu wissenschaftshistorischen, theoretischen oder methodischen Problemen der Alten Geschichte/Archäologie
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MPFkMA</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Geschichte des Mittelalters“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Medieval History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Mittelalterforschung</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Mittelalterforschung</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul>

Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Kolloquium (5 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder zu wissenschaftshistorischen, theoretischen oder methodischen Problemen der Geschichte des Mittelalters
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MPFkFN</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Geschichte der Frühen Neuzeit“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Early Modern History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Frühneuzeitforschung</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Frühneuzeitforschung</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Kolloquium (5 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder zu wissenschaftshistorischen, theoretischen oder methodischen Problemen der Geschichte der Frühen Neuzeit
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	

Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MPFkNG</i>
Modultitel	<b>Prüfungs-/Forschungskolloquium „Neueste Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Modern History
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Kolloquium (5 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) über eigenes Forschungsvorhaben oder zu wissenschaftshistorischen, theoretischen oder methodischen Problemen der Neuesten Geschichte
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geschichte HF, KF (P)

Identifizier	<i>GES-MEK_KF</i>
Modultitel	<b>Exkursionstage (Fach mit 30 LP)</b>
Englischer Modultitel	Excursion Days
Modulbeauftragte(r)	

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer erarbeiteter Wissensbestände auf unterschiedliche Anschauungsobjekte bzw. –zusammenhänge,</li> <li>• Fähigkeit, geschichtswissenschaftliche Fragestellungen an nicht-schriftlichem Quellenmaterial (Bildquellen, Sachquellen, Raumnutzungen, Grabungen etc.) umzusetzen,</li> <li>• Erläuterung von Zusammenhängen am Objekt.</li> </ul>
Inhalte	Exkursionen zu Ausstellungen, Grabungen, Baudenkmälern, historischen Stadtkernen etc.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	Mind. zweitägige Exkursion
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an der vorbereitenden Diskussion,</li> <li>• Übernahme eines mündlich zu haltenden Referates von ca. 30-45 Minuten am Objekt,</li> <li>• Anfertigung eines zusammenfassenden Handouts für die Exkursionsteilnehmer von ca. 3 Seiten.</li> </ul>
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geschichte KF (P)

Identifizier	<i>GES-MEK_HF</i>
Modultitel	<b>Exkursionstage (Fach mit 48 LP)</b>
Englischer Modultitel	Excursion Days
Modulbeauftragte(r)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer erarbeiteter Wissensbestände auf unterschiedliche Anschauungsobjekte bzw. –zusammenhänge,</li> <li>• Fähigkeit, geschichtswissenschaftliche Fragestellungen an nicht-schriftlichem Quellenmaterial (Bildquellen, Sachquellen, Raumnutzungen, Grabungen etc.) umzusetzen,</li> <li>• Erläuterung von Zusammenhängen am Objekt.</li> </ul>
Inhalte	Exkursionen zu Ausstellungen, Grabungen, Baudenkmälern, historischen Stadtkernen etc.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	Mind. dreitägige Exkursion
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise

Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an der vorbereitenden Diskussion,</li> <li>• Übernahme eines mündlich zu haltenden Referates von ca. 30-45 Minuten am Objekt,</li> <li>• Anfertigung eines ausführlichen Handouts für die Exkursionsteilnehmer von ca. 3 Seiten.</li> </ul>
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd Gym Geschichte HF (P)

Identifizier	GES-MEK_MA
Modultitel	<b>Exkursionstage (Fachmaster)</b>
Englischer Modultitel	Excursion Days
Modulbeauftragte(r)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer erarbeiteter Wissensbestände auf unterschiedliche Anschauungsobjekte bzw. –zusammenhänge,</li> <li>• Fähigkeit, geschichtswissenschaftliche Fragestellungen an nicht-schriftlichem Quellenmaterial (Bildquellen, Sachquellen, Raumnutzungen, Grabungen etc.) umzusetzen,</li> <li>• Erläuterung von Zusammenhängen am Objekt.</li> </ul>
Inhalte	Exkursionen zu Ausstellungen, Grabungen, Baudenkmalern, historischen Stadtkernen etc.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	Mind. zweitägige Exkursion
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an der vorbereitenden Diskussion,</li> <li>• Übernahme eines mündlich zu haltenden Referates von ca. 30-45 Minuten am Objekt,</li> <li>• Anfertigung eines zusammenfassenden Handouts für die Exkursionsteilnehmer von ca. 3 Seiten.</li> </ul>
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P)

Identifizier	<i>GES-MmAGI</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Alte Geschichte I</b>
Englischer Modultitel	Master Module Ancient History I
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fachkenntnisse im Rahmen der griechischen Geschichte erworben. Sie können epochenspezifische Besonderheiten benennen und einordnen, geschichtstheoretische Überlegungen zur Verortung der griechischen Geschichte im Spektrum der Gesellschafts- und Kulturwissenschaften reflektieren, ferner verfügen sie über einen selbstverständlichen Umgang mit Fremd- und Quellsprachen.</p> <p>Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: Eigenständige Arbeitsorganisation (z.B. Zeitmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit), Konzeption und Formulierung von Forschungsvorhaben, sichere Präsentation und Dokumentation von Forschungsergebnissen.</p>
Inhalte	<p>In diesem Modul werden die archaische, klassische und hellenistische Epoche der griechischen Geschichte, also etwa das 1. Jahrtausend v. Chr., behandelt.</p> <p>Politische Prozesse, wie z.B. die Entstehung der attischen Demokratie und die Herausbildung der hellenistischen Monarchien in der Nachfolge Alexander des Großen, stehen ebenso im Mittelpunkt der Veranstaltungen wie soziale Strukturen, beispielsweise die gesellschaftliche Organisation der griechischen Polis.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar (7 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes 3. Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmAG2</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Alte Geschichte II</b>
Englischer Modultitel	Master Module Ancient History II
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fachkenntnisse im Rahmen der römischen Geschichte erworben. Sie können epochenspezifische Besonderheiten benennen und einordnen, geschichtstheoretische Überlegungen zur Verortung der römischen Geschichte im Spektrum der Gesellschafts- und Kulturwissenschaften reflektieren, ferner verfügen sie über einen selbstverständlichen Umgang mit Fremd- und Quellsprachen. Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: Eigenständige Arbeitsorganisation (z.B. Zeitmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit), Konzeption und Formulierung von Forschungsvorhaben, sichere Präsentation und Dokumentation von Forschungsergebnissen.
Inhalte	In diesem Modul werden römische Königszeit, Republik, Kaiserzeit und Spätantike, d.h. etwa der Zeitraum vom 8. Jahrhundert v. Chr. bis zum 5./6. Jahrhundert n. Chr., behandelt. Politische Prozesse, wie etwa Entstehung und Untergang der römischen Republik sowie die Herausbildung des Principats und die Endphase der römischen Kaiserzeit, stehen ebenso im Mittelpunkt wie die Behandlung von Militär, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (7 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes 3. Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmAG3</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Alte Geschichte III</b>
Englischer Modultitel	Master Module Ancient History III
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fachkenntnisse im Rahmen der Kulturgeschichte der Antike und ihrer Rezeption erworben. Sie können epochenspezifische Besonderheiten benennen und einordnen, geschichtstheoretische Überlegungen zur Verortung der Kulturgeschichte der Antike im Spektrum der Gesellschafts- und Kulturwissenschaften reflektieren, ferner verfügen sie über einen selbstverständlichen Umgang mit Fremd- und Quellsprachen.</p> <p>Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: Eigenständige Arbeitsorganisation (z.B. Zeitmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit), Konzeption und Formulierung von Forschungsvorhaben, sichere Präsentation und Dokumentation von Forschungsergebnissen.</p>
Inhalte	<p>In diesem Modul werden ausgewählte kulturgeschichtliche Themen aus allen Epochen der Antike behandelt.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen Aspekte, wie Ideengeschichte, Mentalitätsgeschichte und die Verbreitung antiker Kulturen (z.B. im Rahmen von Akkulturationsprozessen); Alltagskultur, geistig-kulturelles Leben, Religion, Denkmale und Denkmäler spielen hierbei eine Rolle. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Rezeption der Antike in Vergangenheit und Gegenwart.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar (7 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes 3. Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmMAI</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Mittelalter I</b>
Englischer Modultitel	Master Module Medieval History I
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Fachkenntnisse zur ereignisgeschichtlichen sowie strukturellen Entwicklung im Rahmen der oben angeführten Gebiete erworben. Sie gehen differenziert mit Text-, Bild- und Sachquellen um, sie leisten die eigenständige Erarbeitung von historischen Frageaspekten und verfügen über einen selbstverständlichen Umgang mit fremdsprachiger Literatur. Eingeeübt wurden die sichere Präsentation von Arbeitsergebnissen und die Reflexion geschichtstheoretischer Überlegungen zur Verortung des Fachgebiets der mittelalterlichen Geschichte im Spektrum der Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Schlüsselkompetenzen: Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit werden innerhalb der Seminare sowie in der Vor- und Nachbereitungsphase trainiert.
Inhalte	Vorwiegend chronologisch aufgebaute Überblicke und strukturelle Ansätze sollen sich gegenseitig ergänzen. Schwerpunkte bilden die Fragen nach der Entwicklung und Legitimation monarchischer, dynastischer und territorial bestimmter, kirchlicher wie weltlicher Herrschaften sowie die Ausbildung weiterer weltlicher und kirchlicher Institutionen und Organisationsformen vom 6. bis zum 15. Jahrhundert in Europa, die Differenzierung von Maßnahmen zur Herrschaftsdurchsetzung und -sicherung, ihre Darstellung in einer sich formierenden politischen Öffentlichkeit und die Überlegungen zu einer Differenzierung der adeligen Führungsschichten.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (7 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Alle 2 Jahre im Wechsel mit Modul Mittelalter III
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmMA2</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Mittelalter II</b>
Englischer Modultitel	Master Module Medieval History II
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben spezifische Fachkenntnisse im Rahmen der oben angeführten Themen, sie verfügen nach Abschluss des Moduls über einen sicheren Umgang mit normativen und historiographischen Quellen ebenso wie mit für das Mittelalter stets sehr eingeschränktem quantitativem Quellenmaterial. Sie erarbeiten eigene Fragestellungen, rezipieren fremdsprachige Literatur und erstellen selbständige Dokumentationen von Forschungs- und eigenen Arbeitsergebnissen. Schlüsselkompetenzen: Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit werden innerhalb der Seminare sowie in der Vor- und Nachbereitungsphase trainiert.
Inhalte	Ausgehend von einer sich im Laufe des Jahrtausends zwischen 500 und 1500 stark sozial und mental ausdifferenzierenden Gesellschaft werden zum einen die wirtschaftlichen und geistigen Grundlagen für die gesellschaftliche Gliederung, zum anderen die Voraussetzungen und Bedingungen für die Veränderungen von einer zunächst agrarisch dominierten zu einer zunehmend von städtischen, kaufmännischen und handwerklichen Marktgeschehen beeinflussten Lebensweise erarbeitet. Grundherrschaft und Urbanisierung, die Entwicklung von Auf- und Niedergang wirtschaftlicher Zentren, die Interdependenzen zwischen ökonomischen Positionen und politischen Partizipationsmöglichkeiten in den städtischen Gemeinwesen sowie die unterschiedliche Nutzung finanzieller Ressourcen zur Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes sind dabei zentrale, inhaltlich und methodisch zu erfassende Themenbereiche.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (7 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP) MA Reformations- und Renaissancestudien (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmMA3</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Mittelalter III</b>
Englischer Modultitel	Master Module Medieval History III
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über epochenspezifische Fachkenntnisse und die Fähigkeit, epochenspezifische Besonderheiten zu benennen und einzuordnen. Sie leisten die Reflektion über die erweiternden Kategorien der Geschichtswissenschaft, die Rezeption unterschiedlicher, auch nicht primär geschichtswissenschaftlicher Quelle und den Transfer von Ergebnissen anderer Disziplinen für die Nutzung innerhalb der Geschichtswissenschaft.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Darüber hinaus haben sie eine vertiefte Forschungskompetenz erworben, die auf das eigenständige Konzipieren von Forschungsvorhaben abzielt, Informationskompetenz auch in internationaler Perspektive, sicheres Präsentieren und Dokumentieren von Forschungsergebnissen.</p>
Inhalte	<p>Mentalitätsgeschichte, gender studies, die historische Bildungsforschung oder die historische Geographie eröffnen mit Hilfe neuer Kategorien einen interdisziplinären Zugriff auf mittelalterliche Ordnungsvorstellungen. Geschlecht als grundlegende Kategorie unterschiedlicher Rollenmuster und Lebensentwürfe, Bildung als Mittel für individuell zu nutzende soziale Aufstiegschancen, im Christentum wurzelnde Konzepte gemeinschaftlichen Lebens, die Ausbildung von individueller und kollektiver Identität sind wichtige Schwerpunkte.</p> <p>Historiographische und hagiographische Quellen, philosophische und literarische Selbstzeugnisse und Egodokumente werden herangezogen, um die Spannungsfelder im Verhältnis zwischen Gemeinschaft und Individuum auszuloten und die Vorstellungen von Mensch, Raum und Zeit sichtbar zu machen.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente Seminar (7 LP)</p> <p>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</p>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Alle 2 Jahre im Wechsel mit Modul Mittelalter I
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	<p>MA Geschichte (P), (WP)</p> <p>MA Reformations- und Renaissancestudien (P), (WP)</p>

Identifizier	<i>GES-MmFNI</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Frühe Neuzeit I</b>
Englischer Modultitel	Master Module Early Modern History I
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der ereignis- und strukturgeschichtlichen Zusammenhänge von Herrschaftsstrukturen, politischer Organisation und Institutionen. Auf der Basis erkenntnistheoretischer Ansätze interpretieren sie die wechselseitigen Funktionen und Dynamiken politischer und gesellschaftlicher Strukturen und Ordnungsvorstellungen. Hierzu gehört auch der selbstverständliche Umgang mit fremdsprachlicher Forschungsliteratur und Quellentexten. Schlüsselkompetenzen: Darüber hinaus soll eine vertiefte Forschungskompetenz vermittelt werden, die auf das eigenständige Konzipieren von Forschungsvorhaben abzielt, Informationskompetenz auch in internationaler Perspektive, sicheres Präsentieren und Dokumentieren von Forschungsergebnissen. Des Weiteren werden auch Prozesse der Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit trainiert.
Inhalte	Ausgehend von einem weiten Renaissance-Begriff, der die Zeit von 1350 bis 1750 umfasst, sollen in diesem Modul übergeordnete Gesichtspunkte und strukturelle Entwicklungslinien erarbeitet werden. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf den politischen Prozessen, die mit Begriffen wie Säkularisierung, Territorialisierung, Verstaatlichung, Verrechtlichung, Bürokratisierung, Konfessionalisierung und Herrschaft belegt sind. Die enge Verbindung zwischen Methodik und Forschungsobjekt bei diesen Paradigmen der Frühneuezeitforschung erfordert auch eine intensive Methodendiskussion in Vorlesung und Seminar.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (7 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	zweijährlich im Wechsel mit Modul Frühe Neuzeit III
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP) MA Reformations- und Renaissancestudien (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmFN2</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Frühe Neuzeit II</b>
Englischer Modultitel	Master Module Early Modern History II
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gesellschaftliche Prozesse sowohl in ihrer strukturellen Bedingtheit als auch im Handlungsspielraum der einzelnen Akteure zu erfassen und zu analysieren. Hierbei steht insbesondere der geübte Umgang mit verschiedenen Quellengattungen im Vordergrund, der die unterschiedlichen Bedeutungs- und Bezugsebenen der sozialen Selbst- und Fremdwahrnehmung ermöglicht.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Neben dem sicheren Umgang mit Text- und Bildquellen wird insbesondere die Informations- und Recherchekompetenz trainiert, die über die fachlichen Grenzen der Geschichte hinausweist. Der Umgang mit Konzepten und methodischen Ansätzen wird den Studierenden vertraut gemacht. Auf diese Weise wird neben der Textkompetenz vor allem das fachübergreifende Denken trainiert.</p>
Inhalte	<p>Die neuere Kulturgeschichte stellt das Individuum als handelndes Subjekt in das Zentrum ihres Interesses. Nicht nur in Kunst und Wissenschaft, in allen Lebensbereichen können anhand von Ego-Dokumenten und Selbstzeugnissen individuelles Selbstverständnis, Erfahrung, Wahrnehmung und Aneignung der ‚Zeitläufe‘ analysiert werden. Methodisch arbeitet die Kulturgeschichte in diesem Spannungsfeld zwischen subjektiver Praxis und Strukturprozessen, die sich mit Begriffen wie z.B. Individualisierung, Ausdifferenzierung des Wissens oder Medienrevolution erfassen lassen. Dabei stehen so unterschiedliche Ansätze wie die „Historische Anthropologie“, die „Mentalitätsgeschichte“ oder „Diskursanalyse“.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar (7 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP) MA Reformations- und Renaissancestudien (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmFN3</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Frühe Neuzeit III</b>
Englischer Modultitel	Master Module Early Modern History III
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<p>Studierende erwerben in diesem Modul neben strukturgeschichtlichen Kenntnissen vor allem die Fähigkeit, soziale Prozesse mit Hilfe geeigneter theoretischer Modelle zu analysieren und übergreifend die Bedeutung historischer Prozesse für die Gegenwart zu reflektieren. Die strukturellen Dynamiken der Frühen Neuzeit gilt es immer auch vor dem Hintergrund zeitgenössischer Ordnungsmodelle und Interpretationsschemata zu untersuchen.</p> <p>Die intensive Beschäftigung mit gesellschaftlichen Struktur- und Entwicklungsfragen befähigt die Studierenden, ihre interkulturelle Kompetenz weiter auszubilden und Transferdenken zu trainieren. Die intensive Auseinandersetzung mit Interpretationsmodellen schärft die Reflektion eigener Forschungsansätze und -perspektiven.</p>
Inhalte	In diesem Modul werden Ordnungsmodelle der Frühen Neuzeit im Hinblick auf ihre gesellschaftlichen Implikationen vorgestellt und untersucht. Lebenswelten und Mentalitäten der einzelnen sozialen Gruppen, insbesondere des Adels, stehen im Zentrum; die Ständegesellschaft, Randgruppen, Untertanenkonflikte, konfessionelle Koexistenz, Geschlechterbeziehungen, ‚gute Policey‘, ‚Stand & Ehre‘, Identitäten und Fremdwahrnehmung als soziale Integrationsaspekte sind weitere Schwerpunkte.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar (7 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	zweijährlich im Wechsel mit Modul Frühe Neuzeit I
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP) MA Reformations- und Renaissancestudien (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmNGI</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Neueste Geschichte I</b>
Englischer Modultitel	Master Modul Modern History I
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Entwicklung politischer Prozesse zu erfassen und zu analysieren. Im Vordergrund steht der Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen, die sowohl Einblicke in die Entwicklung politischer Strukturmuster bieten als auch Interessen und Handlungsspielräume von Akteuren im politischen Raum verdeutlichen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Neben dem sicheren Umgang mit Text- und Bildquellen wird insbesondere die Informations- und Recherchekompetenz trainiert, die über die fachlichen Grenzen der Geschichte hinausweist. Die Studierenden lernen den Umgang mit Konzepten und methodischen Ansätzen</p>
Inhalte	Im Vordergrund stehen zentrale politische Entwicklungen in Europa und im euro-atlantischen Raum vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert vor dem Hintergrund der Entwicklung von Staatlichkeit und politischer Organisation im Zeitalter des Nationalstaates. Berücksichtigt werden dabei auch Aspekte der Entwicklung von Staatstheorie, Staatsverständnis, staatlicher Legitimation und staatlicher Repräsentation.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komponente Seminar (7 LP)</li> <li>2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</li> </ol>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	
Verwendung des Moduls	FBR 02
	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmNG2</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Neueste Geschichte II</b>
Englischer Modultitel	Master Modul Modern History II
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben spezifische Fachkenntnisse im Rahmen der oben angeführten Themen, sie verfügen nach Abschluss des Moduls über einen sicheren Umgang insbesondere auch mit quantitativem Quellenmaterial. Vor dem Hintergrund der Beschäftigung mit Theorien ökonomischer Entwicklung und Methoden der Wirtschaftsgeschichte werden eigene Fragestellungen erarbeitet sowie Forschungs- und eigene Arbeitsergebnissen dokumentiert. Schlüsselkompetenzen: Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit werden innerhalb der Seminare sowie in der Vor- und Nachbereitungsphase trainiert.
Inhalte	Im Vordergrund stehen Aspekte der wirtschaftsstrukturellen Entwicklung in Europa vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses von ökonomischen Konjunkturen und Krisen. Es geht außerdem um Einblicke in unterschiedliche wirtschaftstheoretische Schulen. Probleme der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik werden ebenfalls thematisiert.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (7 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmNG3</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Neueste Geschichte III</b>
Englischer Modultitel	Master Module Modern History III
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über epochenspezifische Fachkenntnisse und die Fähigkeit, epochenspezifische Besonderheiten zu benennen und einzuordnen. Sie leisten die Reflektion über die erweiternden Kategorien der Geschichtswissenschaft, die Rezeption unterschiedlicher, auch nicht primär geschichtswissenschaftlicher Quellen und den Transfer von Ergebnissen insbesondere sozialwissenschaftlicher Disziplinen für die Nutzung innerhalb der Geschichtswissenschaft.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Darüber hinaus soll eine vertiefte Forschungskompetenz vermittelt werden, die auf das eigenständige Konzipieren von Forschungsvorhaben abzielt, Informationskompetenz auch in internationaler Perspektive, sicheres Präsentieren und Dokumentieren von Forschungsergebnissen. Des Weiteren werden auch Prozesse der Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit trainiert.</p>
Inhalte	In diesem Modul stehen zentrale gesellschaftliche Entwicklungen vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert im Vordergrund. Dabei geht es sowohl um Gesellschaftskonzepte und Theorien gesellschaftlicher Entwicklung als auch Aspekte der Sozialpolitik sowie die Geschichte einzelner sozialer Gruppen und sozialer Bewegungen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (7 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	<i>GES-MmNG4</i>
Modultitel	<b>Mastermodul Neueste Geschichte IV</b>
Englischer Modultitel	Master Module Modern History IV
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, vor dem Hintergrund von Theorien und Modellen der Historischen Demographie und der Historischen Migrationsforschung die Entwicklung von Migrations- und Integrationssituationen zu erfassen und zu analysieren. Im Vordergrund steht der Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen, die Einblicke in die Entwicklung migratorischer Strukturmuster bieten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Neben dem sicheren Umgang mit Textquellen wird insbesondere die Informations- und Recherchekompetenz trainiert, die über die fachlichen Grenzen der Geschichte hinausweist. Die Studierenden werden dabei auch in die Methodologie interdisziplinärer und interkultureller Migrationsforschung eingeführt.</p>
Inhalte	<p>In diesem Modul geht es um zentrale Aspekte der Geschichte von Bevölkerung und Wanderung in Europa und im euro-atlantischen Raum vom späten 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik sind ebenso Gegenstand des Moduls wie Migrationsverhältnisse, Integrationssituationen sowie Migrations- und Integrationspolitik. Eingeschlossen sind auch Fragen interkultureller Begegnung vom 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente Seminar (7 LP) 2. Komponente Vorlesung oder Übung (2 LP)</p>
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	4-5 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	1. Komponente: Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) oder Klausur (i. d. R. 90min) oder Protokoll.
Art der studienbegleitenden Prüfung	1. Komponente: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P), (WP)

Identifizier	GES-KAG
Modultitel	<b>Kolloquium „Alte Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Ancient History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christiane Kunst
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Alten Geschichte/ Archäologie</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Alten Geschichte/ Archäologie</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer, kritischer Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur.</li> <li>• Informationskompetenz</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Grundkenntnisse der Wissenschaftsorganisation</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Kolloquium (5 LP) 2. Komponente Kolloquium (10 LP)
LP des Moduls	15 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) in Teil I, in Teil II mündl. Präsentation der Arbeit (Gliederung) sowie mündliche Prüfung von 60 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus dem gewählten und einem weiteren Epochenschwerpunkt.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Die mündliche Prüfung in Kolloquium II umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Masterstudiengang „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der altorientalischen, griechischen und römischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P)

Identifizier	GES-KMA
Modultitel	<b>Kolloquium „Geschichte des Mittelalters“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Medieval History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas Vogtherr
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Mittelalterforschung</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Mittelalterforschung</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer, kritischer Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur.</li> <li>• Informationskompetenz</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Grundkenntnisse der Wissenschaftsorganisation</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Kolloquium (5 LP) 2. Komponente Kolloquium (10 LP)
LP des Moduls	15 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) in Teil I, in Teil II mündl. Präsentation der Arbeit (Gliederung) sowie mündliche Prüfung von 60 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus dem gewählten und einem weiteren Epochenschwerpunkt.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Die mündliche Prüfung in Kolloquium II umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Masterstudiengang „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P)

Identifizier	GES-KFN
Modultitel	<b>Kolloquium „Geschichte der Frühen Neuzeit“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Early Modern History
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Siegrid Westphal
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Frühneuzeitforschung</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Frühneuzeitforschung</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer, kritischer Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur.</li> <li>• Informationskompetenz</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Grundkenntnisse der Wissenschaftsorganisation</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Kolloquium (5 LP) 2. Komponente Kolloquium (10 LP)
LP des Moduls	15 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) in Teil I, in Teil II mündl. Präsentation der Arbeit (Gliederung) sowie mündliche Prüfung von 60 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus dem gewählten und einem weiteren Epochenschwerpunkt.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Die mündliche Prüfung in Kolloquium II umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Masterstudiengang „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P)

Identifizier	GES-KNG
Modultitel	<b>Kolloquium „Neueste Geschichte“</b>
Englischer Modultitel	Master Colloquium Modern History
Modulbeauftragte(r)	N.N.
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftshistorischen und theoretischen Bereichen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Anwendungskompetenz unterschiedlicher methodischer Ansätze und Instrumentarien der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</li> <li>• detaillierte Kenntnisse im Bereich des jeweiligen thematischen Schwerpunktes</li> </ul> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer, kritischer Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur</li> <li>• Informationskompetenz</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Erarbeiten geschichtswissenschaftlicher Fragestellungen</li> <li>• Grundkenntnisse der Wissenschaftsorganisation</li> </ul>
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Kolloquium (5 LP) 2. Komponente Kolloquium (10 LP)
LP des Moduls	15 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 15-30min ohne Ausarbeitung) in Teil I, in Teil II mündl. Präsentation der Arbeit (Gliederung) sowie mündliche Prüfung von 60 Minuten Länge vor zwei Prüfenden aus dem gewählten und einem weiteren Epochenschwerpunkt.
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen. Die mündliche Prüfung in Kolloquium II umfasst je ein Thema aus den beiden gewählten Teilgebieten, die jeweils zu gleichen Teilen geprüft werden. Durch die mündliche Prüfung soll festgestellt werden, dass der Prüfling die im Masterstudiengang „Geschichte“ vermittelten Kenntnisse über zentrale Vorgänge und Probleme in der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte, Vertrautheit mit den begrifflichen, kategorialen und methodischen Problemen einschließlich der Geschichte der Geschichtswissenschaft erlangt hat. Darüber hinaus soll der Prüfling seine Kenntnisse von für die jeweiligen Teilgebiete relevanten Quellen sowie der am neuesten Forschungsstand orientierten Fachliteratur für das gewählte Thema unter Beweis stellen.
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte (P)

Identifizier	GES-FDM_SU
Modultitel	<b>Grundlagen der Geschichtsdidaktik</b>
Englischer Modultitel	History didactics and its Basics
Modulbeauftragte(r)	Jun.Prof. Dr. Meik Zülsdorf-Kersting
Qualifikationsziele	<p><i>Spezifische Qualifikationsziele:</i> Die Absolventinnen und Absolventen haben sich den Problemhorizont moderner Geschichtsdidaktik in seinen Grundzügen erarbeitet. Sie haben sich mit einer unterrichtsbezogenen Problemstellung moderner Geschichtsdidaktik vertieft auseinandergesetzt. Zudem haben sie die geschichtsdidaktische Relevanz eines fachwissenschaftlichen Themas erarbeitet und diskutiert.</p> <p><i>Qualifikationsziele im Bereich der Schlüsselkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenzen: Fähigkeit, fachdidaktische Literatur hinsichtlich ihrer geschichtstheoretischen, pädagogischen, gesellschaftlichen und unterrichtspraktischen Implikationen kritisch zu reflektieren;</li> <li>• konzeptionelles und problemlösendes Arbeiten im Hinblick auf die Unterrichtspraxis</li> <li>• Sozialkompetenzen: Kooperations-/ Teamkompetenz; sicheres, verständliches Präsentieren und Dokumentieren von Ergebnissen</li> <li>• Selbstkompetenz: Reflektierte Selbstkritik in Bezug auf die Lehrerrolle</li> </ul>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Arbeitsfelder der Wissenschaftsdisziplin Geschichtsdidaktik (Theorie, Empirie, Pragmatik);</li> <li>• wichtige Positionen der Geschichtsdidaktik (Problemorientierung, Multiperspektivität);</li> <li>• Schulbuchanalysen, Lehrplananalysen und/oder Unterrichtsanalysen;</li> <li>• gegenstandsbezogene Lernziel- und Kompetenzerwägungen;</li> <li>• aktueller Forschungsstand zu einzelnen geschichtsdidaktischen Problemstellungen;</li> <li>• geschichtsdidaktische Grundbegriffe und Kategorien;</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Komponente Seminar „Einführung in die Geschichtsdidaktik“ (2 LP)</li> <li>• 1 Komponente Seminar „Verknüpfung von Geschichtsdidaktik und Fachwissenschaft“ (3 LP)</li> <li>• 1 Komponente Seminar „Vertiefung Geschichtsdidaktik“ (3 LP)</li> </ul>
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2-3 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Exzerpte (5 mit jeweils 2 Seiten), Rezension (1 Seite), Ausarbeitung (5 Seiten)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Hausarbeit (10-15 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	BEU Sachunterricht (P)

Identifizier	<i>GES-FWBM</i>
Modultitel	Freier Wahlbereich (Mastermodul)
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Spezialisierung in Hinblick auf das individuelle Studienprofil
Inhalte	Wahlveranstaltungen aus dem Fach der Geschichte sowie anderen Sozial- und Kulturwissenschaften: Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, den Philologien, der Philosophie und den Sozialwissenschaften
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponenten bis zur Erreichung der Gesamtleistungspunktzahl von 25 LP
LP des Moduls	25 LP
SWS des Moduls	18 SWS
Dauer des Moduls	1-3 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	In den Wahlveranstaltungen des Wahlbereichs ist je ein Studiennachweis (Allgemeine Prüfungsordnung § 11) insbesondere in Form von Protokollen, Referaten und/ oder Recherchen zu erbringen. Auf begründeten Antrag kann die oder der Lehrende, unter Beachtung des § 11 der Allgemeinen Prüfungsordnung, auch andere Formen oder Kombinationen von Studiennachweisen zulassen.
Art der studienbegleitenden Prüfung	<i>Keine</i>
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MA Geschichte

Identifizier	<i>GES-FWBB</i>
Modultitel	Freier Wahlbereich (2-Fächer-Bachelor)
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Spezialisierung in Hinblick auf das individuelle Studienprofil
Inhalte	Wahlveranstaltungen aus dem Bereich der Geschichte sowie anderen Sozial- und Geisteswissenschaften: Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, den Philologien, der Philosophie und den Sozialwissenschaften
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponenten bis zur Erreichung der Gesamtleistungspunktzahl von 12 LP
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	8 SWS

Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	In den Wahlveranstaltungen des Wahlbereichs ist je ein Studiennachweis (Allgemeine Prüfungsordnung § 11) insbesondere in Form von Protokollen, Referaten und/ oder Recherchen zu erbringen. Auf begründeten Antrag kann die oder der Lehrende, unter Beachtung des § 11 der Allgemeinen Prüfungsordnung, auch andere Formen oder Kombinationen von Studiennachweisen zulassen.
Art der studienbegleitenden Prüfung	<i>Keine</i>
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	2FB Geschichte

Identifizier	<i>GES-SKI</i>
Modultitel	Orientierung. Integrative Schlüsselkompetenzen Geschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Orientation
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Unterstützung beim Start ins Studium des gewählten Faches, Aktive Orientierung und Zielbewusstsein über mögliche Inhalte des Studiums, Reflexion der eigenen Stärken, Wissenschaftliches Arbeiten, Recherchieren.
Inhalte	Thematischer Überblick zu Inhalten des gewählten Faches unter Berücksichtigung der Qualifikationsziele
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Orientierung (2LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen - Geschichte)

Identifizier	<i>GES-SK2</i>
Modultitel	Methoden / Grundlagen Integrative Schlüsselkompetenzen Geschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Methodology
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Selbstgesteuertes Lernen, Methoden- und Vermittlungskompetenz
Inhalte	In der Veranstaltung sollen Studierende überfachliche und fachliche Methoden kennenlernen und trainieren, die sie im Laufe des Studiums anwenden und entwickeln können. Z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Präsentation und Visualisierung, Rhetorik, Recherche usw.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Komponente Methoden/Grundlagen (2LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen - Geschichte)

Identifizier	<i>GES-SK3</i>
Modultitel	Anwendung in Fachveranstaltungen Integrative Schlüsselkompetenzen Geschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Application
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Die in den Modulen SK 1 und 2 vermittelten Kompetenzen sollen in den Fachveranstaltungen integrativ angewendet werden.
Inhalte	
Modulkomponenten mit Angabe der LP	2 Komponenten Anwendung in Fachveranstaltungen (2 x 1 LP)
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	

Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, welche Schlüsselkompetenz(en) in ihrer oder seiner Lehrveranstaltung erworben werden können ggf. ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen - Geschichte)

Identifizier	<i>GES-SK4</i>
Modultitel	Projektarbeit oder Tutorentätigkeit Integrative Schlüsselkompetenzen Geschichte (4 Schritte+)
Englischer Modultitel	Project or tutoring
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	a) Projektarbeit: Ziel ist die Anwendung der gelernten Methoden und Kompetenzen in einem komplexeren Kontext und der Erwerb von Fähigkeiten im Projektmanagement usw. b) Tutorentätigkeit: Kommunikationskompetenzen etc.
Inhalte	a) Projektarbeit: Erarbeitung eines im Zusammenhang mit dem Fach stehenden Projekts oder b) Tutorentätigkeit: Übernahme von Tutorentätigkeit, z.B. für die Vermittlung von fachbezogenen Schlüsselkompetenzen in den Schritten 1. oder 2.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Erarbeitung eines fachlich orientierten Projekts 2. Komponente Betreuung von Studenten in oder außerhalb der Veranstaltungen zu 1. oder 2. sowie Vor- und Nachbereitung
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	1-2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn z.B. Projektarbeit: Bearbeitung und Präsentation eines Projekts Tutorentätigkeit: Selbstständige Betreuung von Studierenden und studentischen Kleingruppen, z.B. bei der Erlernung von Inhalten aus den Schritten 1. oder 2.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen	Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls
Berechnung der Modulnote	

Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	Professionalisierungsbereich (fachbezogene Schlüsselkompetenzen - Geschichte)

Identifizier	<i>GES-FWMED</i>
Modultitel	Freier Wahlbereich (MEd GH und R)
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Spezialisierung in Hinblick auf das individuelle Studienprofil
Inhalte	Wahlveranstaltungen aus dem Bereich der Geschichte sowie anderen Sozial- und Geisteswissenschaften: Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, den Philologien, der Philosophie und den Sozialwissenschaften
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponenten bis zur Erreichung der Gesamtleistungspunktzahl von 12 LP
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	In den Wahlveranstaltungen des Wahlbereichs ist je ein Studiennachweis (Allgemeine Prüfungsordnung § 11) insbesondere in Form von Protokollen, Referaten und/ oder Recherchen zu erbringen. Auf begründeten Antrag kann die oder der Lehrende, unter Beachtung des § 11 der Allgemeinen Prüfungsordnung, auch andere Formen oder Kombinationen von Studiennachweisen zulassen.
Art der studienbegleitenden Prüfung	<i>Keine</i>
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte MEd R Geschichte

Identifizier	<i>GES-FWBEU</i>
Modultitel	Freier Wahlbereich (MEd GH und R)
Englischer Modultitel	
Modulbeauftragter	
Qualifikationsziele	Spezialisierung in Hinblick auf das individuelle Studienprofil

Inhalte	Wahlveranstaltungen aus dem Bereich der Geschichte sowie anderen Sozial- und Geisteswissenschaften: Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, den Philologien, der Philosophie und den Sozialwissenschaften
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponenten bis zur Erreichung der Gesamtleistungspunktzahl von 12 LP
LP des Moduls	3 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	semesterweise
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	In den Wahlveranstaltungen des Wahlbereichs ist je ein Studiennachweis (Allgemeine Prüfungsordnung § 11) insbesondere in Form von Protokollen, Referaten und/ oder Recherchen zu erbringen. Auf begründeten Antrag kann die oder der Lehrende, unter Beachtung des § 11 der Allgemeinen Prüfungsordnung, auch andere Formen oder Kombinationen von Studiennachweisen zulassen.
Art der studienbegleitenden Prüfung	<i>Keine</i>
Prüfungsanforderungen	Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Inhalten und Qualifikationszielen
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 02
Verwendung des Moduls	MEd GH Geschichte MEd R Geschichte